

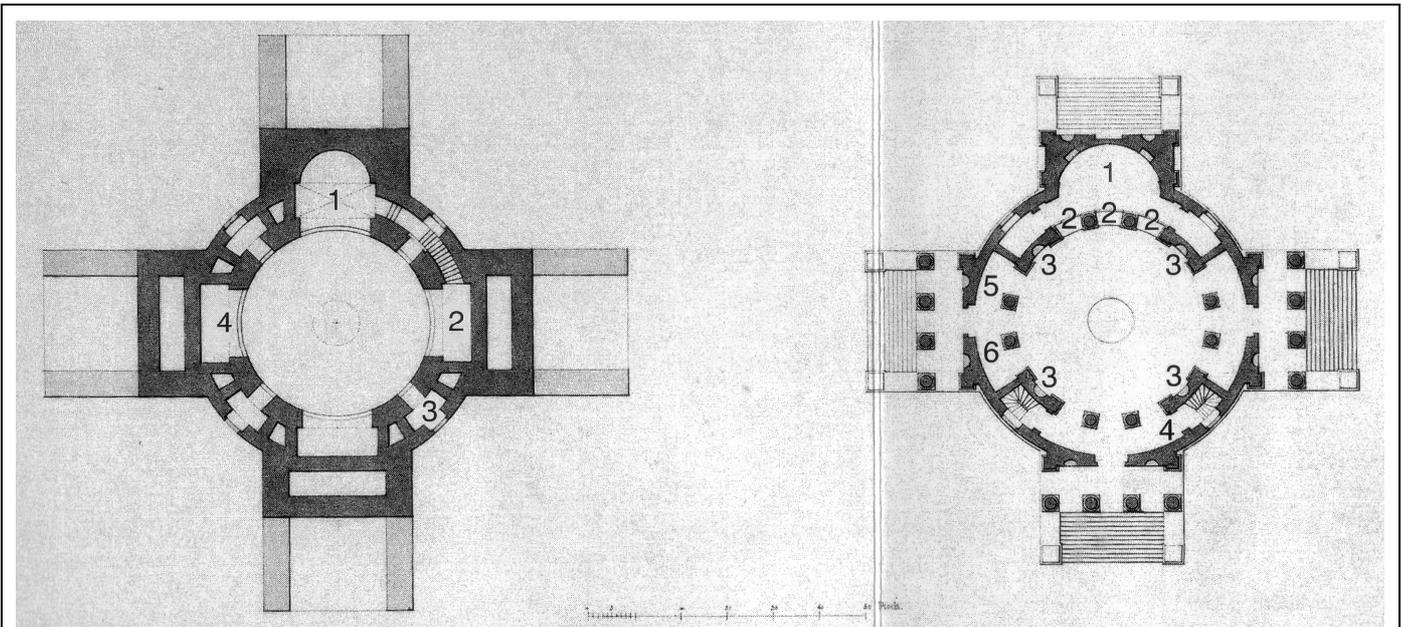
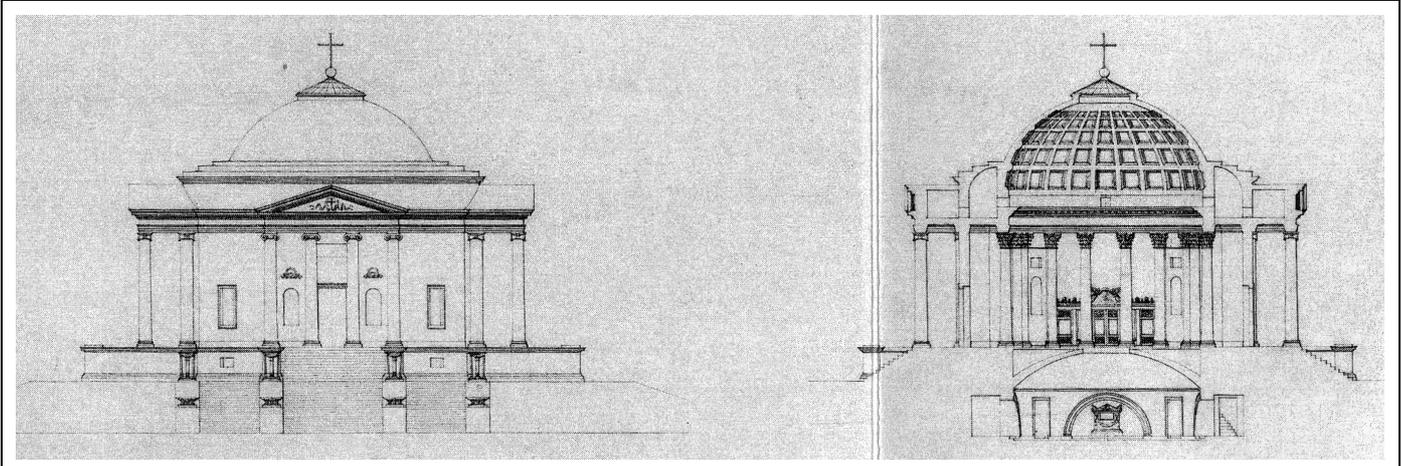
Die Grabkapelle auf dem Rotenberg

Baugeschichte

- Januar 1819 Tod *Katharinas*; Wunsch der Verstorbenen auf dem Württemberg bestattet zu werden
 → Mai 1819 Beginn des Abrisses der Stamburg
- Entschluss *Wilhelms I.* „die Kapelle in deutsch-gotischem Geschmack entwerfen zu lassen, von der Wahl aber alle Ausländer auszuschließen“
 → auf deutsche Architekten begrenzter Wettbewerb
- dennoch Entscheidung *Wilhelms I.* für einen der drei unaufgefordert eingereichten klassizistischen Entwürfe des Hofarchitekten *Giovanni Salucci*
 → Nichtberücksichtigung der neogotischen Entwürfe
- **29. Mai 1820 Grundsteinlegung**
- Herbst 1821 Vollendung des Rohbaus
- **5. Juni 1824 Überführung der Gebeine *Katharinas*** aus der Stiftskirche in die Grabkapelle und Beisetzung nach dem Ritual der griechisch-orthodoxen Kirche
- 25. Juni 1864 Tod König *Wilhelms I.*
- **30. Juni 1864 Bestattung in der Grabkapelle**

Architektur

- durch drei Portiken und einen Ostchor zum **Griechischen Kreuz** erweiterter **Rundbau**
 → klassizistische Mischung von Vorbildern der Antike (Pantheon in Rom) und der Spätrenaissance (Villa Rotonda bei Vicenza von *Andrea Palladio*)
- Gliederung der Außenbaus durch **ionische Säulen und Pilaster**
- Dreiecksgiebel über den Portiken
- den Portiken vorgelegte **Freitreppen**
- Inneres ganz in Weiß gehalten
- Kranz von 16 korinthischen Säulen und Pilastern
- kassettierte **Kuppel** mit plastischen Stuckrosetten und **Opäon**
- schlichte **Ikonostase** (Bilderwand)
- im Zentrum des perspektivisch ausgelegten Sandsteinbodens Gusseisengitter zur Beleuchtung der Gruft
- Grundriss der Gruft dem der Kapelle entsprechend: runder Zentralraum mit kurzen Kreuzarmen



Gruft

- 1 Sarkophag König *Wilhelms I.* und Königin *Katharinas*
- 2 Sarkophag *Marie* Gräfin von Neipperg
- 3 Zugang zur Kapelle
- 4 Büsten der Könige *Friedrich, Karl* und *Wilhelm II.*

Kapelle

- 1 Altarraum („Allerheiligstes“)
- 2 Ikonostase (Bilderwand)
- 3 Evangelistenfiguren
- 4 Zugang zur Gruft
- 5 Weiheinschrift der Burgkapelle
- 6 Modell der Stamburg